

Jahresbericht der Schulleitung 2016

Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.

(Antoine de Saint Exupéry)

Wir sind im neuen Schulhaus angekommen und heimisch geworden. Die behagliche Wärme, die frohen Farben und die kurzen Wege in einem Gebäude haben uns näher gebracht und zu einem Team zusammengeschweisst. Wir arbeiten mit Freude zusammen und haben uns zu einem Lehrerteam entwickelt, das zusammenhält, engagiert ist und die Kreativität in den Schulalltag einfließen lässt. Davon profitieren besonders die Kinder. Ich danke an dieser Stelle den Lehrpersonen von ganzem Herzen für den Einsatz und das Engagement für die Primarschule Amden.

Unsere kleine, ländliche Schule hat sich im vergangenen Jahr weiterentwickelt und professionalisiert. Das Schulsystem ist wie alles auf der Welt im Wandel. Unter anderem gibt der Kanton Veränderungen vor, die wir erfüllen müssen. Zum Beispiel der neue Lehrplan Volksschule, welcher im Sommer 2017 eingeführt wird. Mehrere Weiterbildungstage wurden und werden von den Lehrpersonen dafür besucht. Im Weiteren müssen wir diverse Konzepte auf unsere Schule anpassen und eine einheitliche Hausaufgabenregelung erstellen.

Erster Schultag

Die neuen 1. Klässler/innen wurden in der Aula von allen Schüler und Schülerinnen begrüsst. Empfangen wurden die Kinder mit einer Geschichte über den Ernst des Lebens, welcher in die 1. Klasse kommt. Die 6. Klässler übernahmen wieder die Funktion von Gotti und Götti für die neuen 1. Klässler/innen.

Pandamobil

Das Pandamobil des WWF besuchte unsere Schule. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse erfuhren viel Interessantes über das Leben und die Eigenheiten des Wolfes, der sich inzwischen in der Nähe von Amden angesiedelt hat.

Theater die bunten Vögel

Die Kinder der vierten Klasse befassten sich mit der Geschichte der bunten Vögel in einem fächerübergreifenden Projekt in Deutsch und Gestalten. Sie bastelten Vogelmasken und Kostüme und übten voller Freude für das Theater, welches sie später ihren Eltern vorführen durften.

Tour de Suisse

Ein grosses Erlebnis an dem wir mit der Schule nicht fehlen wollten. Trotz Regen konnten die Schüler/innen aus Amden und Weesen gemeinsam einig Attraktionen rund ums Velo erleben. Mit Spannung wurden die Rennfahrer erwartet und einzelne konnten sie beim Abklatschen hautnah erleben. Für die Kinder ein einmaliges Erlebnis.

Theater Pfunggeli

Das Wandertheater Dr. Eisenbarth besuchte uns zum zweiten Mal mit einem neuen interaktiven Theaterstück. Die gelben Sonnenzwerge Toto und Nunu erhalten von der Sonne

den Auftrag, auf der Erde die Menschenkinder zu besuchen und ihnen Freude, Licht und Wärme zu bringen. Mit ihren Leitern steigen sie von der Sonne herunter und suchen das Pfunggeli.

Begabungsförderung

Dieses Jahr konnten alle Primarschüler/innen und der grosse Kindergarten zum Thema Licht und Farben in der Begabungsförderung mitwirken. Zur Auswahl standen: Batik auf Papier und Stoff, Lichter aus Ton, Experimente mit Licht und Farben, selber Farben herstellen, bunte Sitzflächen für den Pausenplatz bauen sowie Geschichten schreiben und Fotografie.

Musical Tuishi Pamoja

Für die Projektwoche in diesem Jahr entschieden sich die Lehrpersonen für ein Musical, in welchem es um Freundschaften über alle Zugehörigkeiten hinweg ging. Eine in der afrikanischen Savanne spielende Geschichte von Vorurteilen, Toleranz und Freundschaft. Bereits ab Januar liefen die ersten Vorbereitungen, welche uns bis in den Juni hinein begleiteten. Wie bei den beliebten Fernsehsendungen wurden die Rollen in einem Casting verteilt und die Kinder gemäss ihren Rollen in die verschiedenen Ateliers aufgeteilt. Die Bühnenbildner/innen gestalteten fantastische Savannenlandschaften, die Kostüm und Maskenbildner/innen verwandelten die Kinder in Giraffen, Zebras und Löwen. Der Chor und die Musiker/innen verzauberten die Zuschauer mit ihren Rhythmen und Klängen und entführten zusammen mit den Schauspielenden das Publikum weit weg von Amden nach Afrika.

Viele Helferinnen und Helfer waren engagiert und trugen dazu bei, dass die Aufführung unvergesslich und ein riesen Erfolg wurde. Vielen Dank an alle.

Lesenacht

Wie jedes Jahr fand im Frühling die Lesenacht für die Zweit- und Drittklässler statt. In der Dunkelheit eines langen Abends mit der Taschenlampe in Büchern lesen, Geschichten hören, gemeinsame Lesespiele spielen; ein unvergessliches Vergnügen bei dem der Schlaf auch einmal zu kurz kommen konnte.

Schulreisen

Reiseziele waren Beetlis, Steinbocklehrpfad in Weisstannen und der Kinderzoo in Rapperswil.

Lager

Dieses Jahr reisten die 5. und 6. Klässler nach Estavayer FR. Das Lagerhaus befand sich beim Campingplatz La Corbière in herrlicher Lage am Neuenburgersee. In Form einer Schatzsuche erkundeten die Schüler/innen das mittelalterliche Städtchen. Auf dem Programm standen eine Wanderung im Naturschutzgebiet am Neuenburgersee und eine Exkursion ins Pfahlbauerdorf in Gletterens.

Sportanlässe

Ski- und Snowboardfahren war dank gutem Wetter und akzeptablen Schneeverhältnissen für alle Klassen im vorgesehenen Rahmen möglich. Das Schülerskirennen wurde mit viel Herzklopfen erwartet und konnte bei Sonnenschein durchgeführt werden.

Der Sommersporttag fiel dem nassen Wetter fast zum Opfer. Bei unsicheren Wetterverhältnissen massen sich alle Kinder im Leichtathletikwettkampf.

Schlusswort

Das Lernen basiert auf Vertrauen. Für dieses Vertrauen engagieren sich die Lehrpersonen mit vollem Einsatz für die Entwicklung der Kinder unabhängig von persönlichen Interessen und Vorlieben. Damit die Schule auf diesem Fundament aufbauen kann, braucht es von allen Seiten Vertrauen. Allen die uns dies schenken, danke ich von ganzem Herzen.

Franziska John Schulleiterin
Februar 2017